

# Aktionärsschlaf

Text und Musik: Gerd Schinkel

1. Schlaft ihr gut auf euren Kissen,  
wollt auch im Grunde gar nicht wissen,  
wie die Profite so entstehn,  
solange sie nicht abwärts gehn?  
Sitzt ihr auf euren Paketen,  
lasst euch nicht vom Gewissen kneten,  
seht euch im Spiegel, wie ihr lacht,  
solange ihr Gewinne macht?

Drückt euch denn gar nichts auf den Magen,  
könnt ihr alles gut ertragen,  
solang es an der Börse stimmt,  
nicht euer Geld Kurs abwärts nimmt?  
Lasst ihr den Vorstand tun und lassen,  
solange euch die Gewinne passen  
und fragt auch nicht, wo komm' sie her,  
und der Profit wird immer mehr?

Ein Aktionär erwartet stets und immer mehr,  
dass der Börsenkurs steil durch die Decke geht.  
Dass es so wär, träumt gern der Aktionär,  
wenn es tatsächlich doch nur in den Sternen steht.

Liegt keine Last auf eurem Rücken,  
kann euch nichts das Gewissen drücken,  
solange nur der Kurs nicht fällt  
vermehrt sich so gern euer Geld?  
Und stellt ihr lieber keine Fragen,  
damit euch Antworten nicht plagen –  
wollt nichts erfahren, um keinen Preis?  
Was keiner weiß, macht keinen heiß?

Seid ihr im Grunde ganz zufrieden,  
darüber, wie die Dinge liegen,  
wenn man Kritik nur ignoriert,  
und so kein 'Kursverlust riskiert?  
Was wollt ihr überhaupt erfahren?  
Wo kann man sonst noch Kosten sparen?  
Und seid allein darauf gespannt,  
ist der Gewinn exorbitant?

Plagt euch, wenn durch euch Menschen sterben?  
Und sagt ihr gar nicht euren Erben  
was vom Gewinn noch übrig bleibt,  
wenn man die Gier stark übertreibt?  
Bestätigt jeden Vorstandsposten,  
solange die euch nicht viel kosten,  
seht nur beim Blick auf die Bilanz,  
sie ist gelungen voll und ganz.

Doch Unternehmen und Konzerne,  
haben es mitnichten gerne,  
wenn man in der Presse liest,  
was die Laune schwer vermiest:  
Drücken Schlagzeilen das Klima,  
ist das ganz und gar nicht prima,  
weil der Kurs womöglich fällt  
und das kostet richtig Geld.

Also nur auf Gewinnen trinken,  
beachte: Geld kann niemals stinken.  
Doch liegt der gute Ruf im Dreck,  
hilft dieser Satz nicht drüber weg.  
Setzt eure Macht und eure Kräfte  
nur ein für saubere Geschäfte,  
und zieht der Vorstand da nicht mit,  
dann werdet ihn am besten quitt.

Macht auch gelegentlich auch Sorgen,  
wie sich der Kurs entwickelt morgen,  
wollt ihr dann gleich, droht da ein Crash  
eure Gewinne alle cash?  
Wer soll euch dann die Kohle geben,  
ist nichts mehr da zum Überleben,  
kriegt ihr von keinem mehr was bar,  
steht ihr mit leeren Händen da.

© 2020 Gerd Schinkel

Quelle: <https://gerdschinkel.jimdofree.com/cds-und-liedertexte/62-zeitzeugnisse/aktion%C3%A4rsshlaf/>  
<https://www.youtube-nocookie.com/embed/NF9NLhF9cdw>